



Sammlung Theaterzettel

Putz

Dreyer, Max

1912-10-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzoglich Hof- und National-Theater Mannheim

45

Mittwoch, 16. Oktober 1912 / 10. Vorstellung im Abonnement A

Puß

Eine Kindergeschichte von Max Dreyer
Regie: Emil Reiter

Personen:

| | |
|--|------------------|
| Eberhard Thiessen, Rheder und Großkaufmann | Georg A. Koch |
| Betty, seine Frau | Lene Blankenfeld |
| Eva, ihre Tochter, siebenjährig | Margarete Köhler |
| Frau Brigitte Ahlers | Thila Hummel |
| Marie, ihre Tochter, siebenjährig | Marie Sölsch |
| Kinderfräulein bei Thiessen | Paula Binder |
| Dienstmädchen | Luise Böttcher |

Gegenwart; Norddeutsche Hafenstadt

Liebesträume

Komödie in einem Akt von Max Dreyer
Regie: Emil Reiter

Personen:

| | |
|--|------------------|
| Friederike Pezold | Lene Blankenfeld |
| Else Rehberg | Voldi Dorina |
| Alex Oppermann | Ernst Rotmund |
| Uplegger, Wirtschafter auf dem Gute des Fräulein Pezold | Emil Hecht |
| Anna, Stubenmädchen | Olly Boeheim |
| Ein Knecht | Otto Schmöle |

Spielt auf dem Gute des Fräulein Pezold in Mecklenburg

Volksaufklärung

Eine Komödie von Max Dreyer
Regie: Emil Reiter

Personen:

| | |
|--|------------------|
| Theodor von Dannenberg, wirklicher Geheimrat | Hans Godeck |
| Franziska, seine Frau | Thila Hummel |
| Kurt Döring, Regierungsassessor | Paul Richter |
| Kruse, Portier | Alexander Kökert |
| Elise, Dienstmädchen | Anna Starré |

Nach den ersten beiden Stücken größere Pausen

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Kleine Preise:

| Numerierte Plätze: | | Numerierte Plätze: | |
|---|---------|---|----------|
| I. Rang: Mitte, 1. Reihe | Mk. 7.— | III. Rang: Mitte, 1. Reihe | Mk. 2.50 |
| I. Rang: Mitte, 2. Reihe | „ 6.— | III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe | „ 2.— |
| I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe | „ 5.— | III. Rang: Seite, 2. Reihe | „ 1.50 |
| Parterre - Loge, 1. Reihe | „ 5.— | III. Rang: Profzeniumsloge | „ 1.50 |
| Parterre - Loge, 2. Reihe | „ 4.— | IV. Rang: Mitte | „ 1.— |
| I. Parkett: Sperrsitze | „ 4.— | IV. Rang: Seite | „ 0.50 |
| II. Parkett: Sperrsitze | „ 3.— | Nicht numerierte Plätze: | |
| II. Rang: Seite, 1. Reihe | „ 3.50 | Stehplätze im Parkett | „ 2.50 |
| II. Rang: Seite, 2. Reihe | „ 3.— | Parterre | „ 1.50 |

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr).

Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.

Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh.

Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.